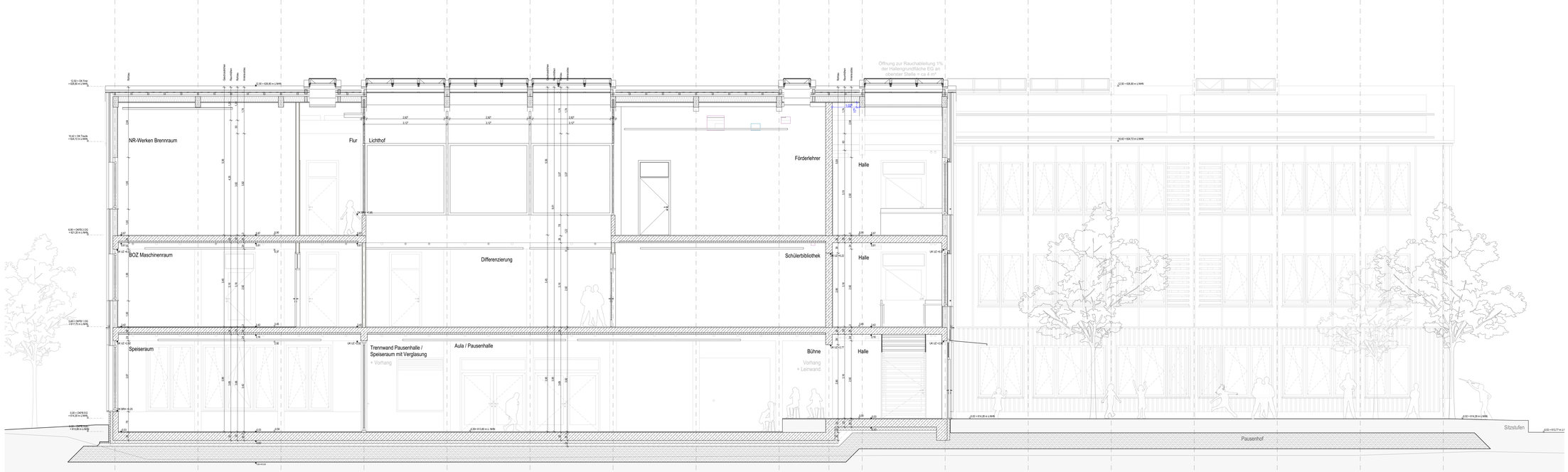
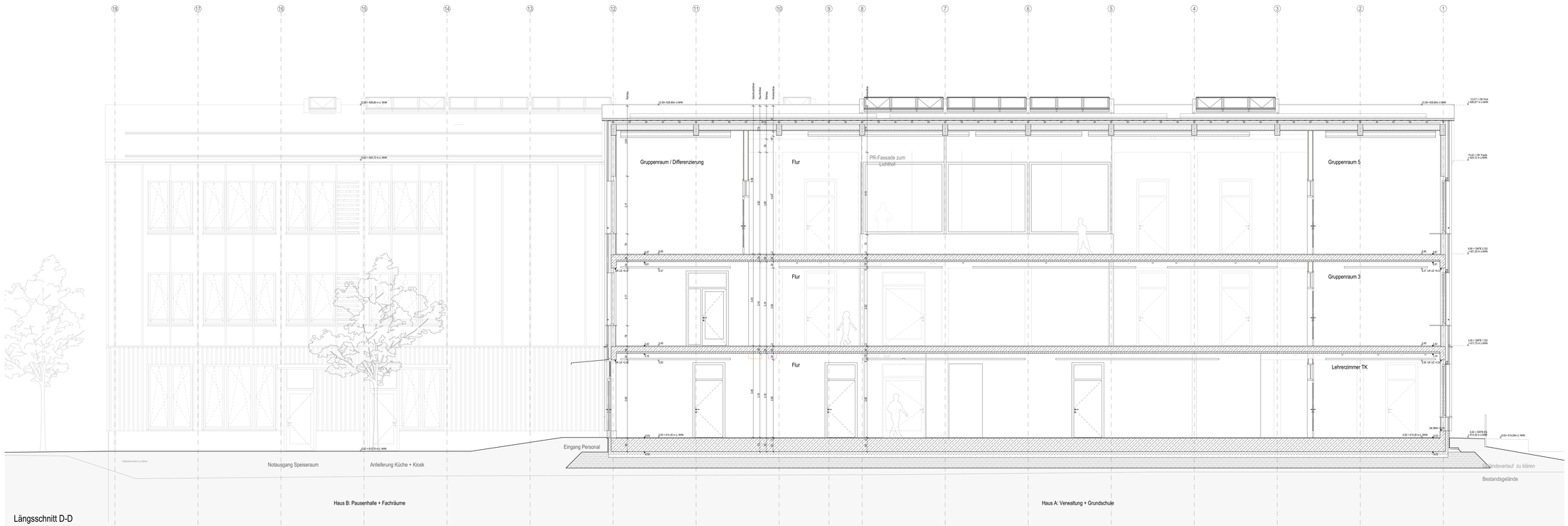
Längsschnitt C-C



Längsschnitt D-D



Diese Planung gilt nur in Verbindung mit den statischen Konstruktionsplänen und sämtlichen Detailplänen der Fachingenieure.

Die Vorgaben des Brandschutzkonzeptes sind zu beachten.

Angaben über Schlitze/Durchbrüche sind vor Ausführung vom Unternehmer gemeinsam mit den Projektanten zu prüfen und zu besprechen.

Gründung, Bodenplatte, Fundamente, aufgehende Wände aus Stahlbeton gegen Erdreich, sind entsprechend der DIN-Vorschrift auszuführen.

Arbeits- und Dehnfugen zwischen Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit wasserdicht nach DIN herzustellen.

Gegen anstauendes oder drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein das ausführende Unternehmen.

Die Auflage des Bauscheins, die DIN-Vorschriften, daraus resultierenden Notverglasten, sowie das Bodengutachten, sind zu beachten.

Die Anforderungen an den Schall- und Wärmeschutz sind entsprechend den vorliegenden Gutachten zu berücksichtigen und zu erfüllen.

Maße im Bestand, sowie bei Um- und Ausbau, sind grundsätzlich Fertigmaße, d.h. über Fertigboden, wenn nichts anderes angegeben ist.

Datum und/oder Änderungen, sowie Planungsstände beachten, ansonsten gilt größter Maßstab.

ABKÜRZUNGEN ALLGEMEIN

AHD	Abgehängte Decke	ST	Sturz
AH	Ablaufgröße	STG	Steigungen
BE	Bodenebene	STR	Stahlrohr
BK	Bruttomaß	STW	Schwelle
BRH	Brüstungshöhe ab OKFFB d. Geschosses	TP	Gefällestellpunkt
BSPR	Bodensprung	UK	Unterkante
DF	Dehnfuge	UZ	Übertrag
DOG	Deckengleich	UZ	Unterzug
DSPR	Deckensprung	VK	Vorderkante
FBHV	Fußboden-Heizungsverteiler	WD	Wärmedämmung
FD	Fertigdecke	WDVS	Wärmedämmverbundsystem
FG	Fertiggaragen		
FL	Fliesenspiegel		
FT	Fertigteil	ABKÜRZUNGEN BRANDSCHUTZ	
FU	Fundament	BW	Brandwand
HP	Gefällehochpunkt	fb	feuerbeständig (F90)
IK	Innenkante	hf	hochfeuerhemmend (F60)
M	Motorantrieb / Elektroanschluss	fh	feuerhemmend (F30)
NK	Nutzkante	nb	nichtbrennbar
RD	Rohrdecke	se	schwerentflammbar
RB	Rohrdurchboden	1.RW	1. Rettungsweg
RR	Regenrohr	2.RW	2. Rettungsweg

ABKÜRZUNGEN AUSSPARUNGEN

b	Breite	BD	Bodendurchbruch
d	Baustärke	DD	Deckendurchbruch
D / Ø	Durchmesser	KB	Kernbohrung
h	Höhe	RÖ	Revisionsöffnung
L	Länge	WD	Wanddurchbruch
t	Tiefe	WS	Wandschlitz
E	Elektro		
H	Heizung		
L	Lüftung		
S	Sanitär		

BAUSTOFFE

	Bestand
	Beton bewehrt (STB)
	Mauerwerk (MW)
	WU-Beton
	Betonfertigteil
	Beton unbewehrt
	Wärmedämmung weich
	Wärmedämmung hart
	Estrich
	Schichtenton
	Holzwerkstoff
GK/F15-GKB	GK-Ständerwand (TW)
GK/F15-GKB	LB-Ständerwand (TW)

SYMBOLE

	OK Fertig / Roh
	UK Fertig / Roh
	VK Fertig / Roh
	WS B/T/H Wandschlitz
	WD B/H Wanddurchbruch
	DD L/B Deckendurchbruch
	BD L/B Bodendurchbruch
	BS L/B/H Bodenschlitz
	DK Deckenkernbohrung
	BK Bodenkernbohrung
	DSP Deckensprung
	BSP Bodensprung
	Änderungsmarker
	Detailverweis

BRANDSCHUTZ

BW	Brandwand
	Bauart BW (fb und in Bauart BW)
EI 60-AB	EI 60-AB hochfeuerhemmend
EI 30-AB	EI 30-AB feuerhemmend
	Rauchdicht
T30/Rs(Ro)Ho	Feuerwiderstandskl. Türen
F30/RS	Feuerwiderstandskl. Fenster
039/36/036	BSV c. Schutz Wärmeübertrag
RS	Rauchschutztür
S	Selbstschließend
D	Dichtschließend
FSA	Feststellanlage
OTS	Obertürschließer

AUSSTATTUNG

	Möblierung fest
	Möblierung lose

GEWERK

	HLS - Heizung,Lüftung,Sanitär
	ELT - Elektrotechnik
	LA - Freianlagenplanung

HÖHENKOTEN

- Unterkante Rohdecke
- Unterkante Fertigdecke
- Oberkante Fertigboden
- Oberkante Rohdecke

DURCHBRÜCHE

UNTERZÜGE

Erläuterung Bildzeichen anhand eines exemplarischen Unterzugs



RAUMSTEMPEL

Raumnummer
Raumbezeichnung
Netto-Raumfläche (NRF)
Lichte Raumhöhe (LH)
Nutzungsart
Norm (DIN)
Raumfläche (G)

TÜRSTEMPEL

Türnummer
Türart
Brandschutz
Schallschutz
Türblattmaße
Bandgarnierung (BGG)

FENSTERSTEMPEL

Fensterart
Rahmenmaße (BRH)
Durchtritt (DTH)
Ausstellung außen
Ausstellung innen

WANDSTEMPEL

Bauteil / Wandstärke / Brandschutz / Schallschutz empirischer Wert

z.B.: GK 15 F30 ≥47 dB
z.B.: LB 10 ≥42 dB

ABKÜRZUNGEN RAUMSTEMPEL

BETON	Beton		
STB	Stahlbeton		
KP	Kerbplatte		
H-DS	Heiz-/Kuehl-Deckensegel		
GF	Gipsfaserplatte	SH	Schiebetür
LB	Lehmbauplatten	IF	Innenfender
GKB	Gipskartonbeplankung	NSÖ	Nachstromöffnung
HW	Holzwolleplatten	FR	Feuchtraum
GT	Gitterrost		
DFF	Dachflächenfenster		

ABKÜRZUNGEN TÜRSTEMPEL

T/GKAR	Holz-Glas-Element
HQ	Holztür
	Schiebetür
	Innenfender
	Nachstromöffnung
	Feuchtraum

BODENBELÄGE

WS	Werksstein
LIN	Linoleum
ZE-A	Zementestrich abziehfähig
FLI	Fliesen
IPA	Industrieparkett
SAL	Sauberlauf
STA	Staudämmender Anstrich
ABA	Abstellfläche Anstrich

Alle Höhenangaben beziehen sich auf ±0.00 = OKFFB EG / Ebene 0 | Tür- / Sturz- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OKFFB.
Boden- und Wanddurchbrüche sind vor Ort mit Architekt Tragwerks- und Fachplanern nochmals zu prüfen und festzulegen.

BESTANDSMASSE SIND VOR ORT ZU PRÜFEN !

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung sofort mitzuteilen.
Anschlüsse und Anschlusshöhen sind in Absprache mit der Bauleitung an den Bestand anzupassen!

DIESE ZEICHNUNG DARF OHNE UNSERE GENEHMIGUNG WEDER VERVIELFÄLTIGT NOCH AN DRITTE PERSONEN WEITERGEGEBEN WERDEN

INDEX	GEÄNDERT	DATUM	NAME

GEPRÜFT:
GENEHMIGT:

HLS:
ELT:

WERKPLANUNG 1 — HUG_ARC_5_201_SN_L_FB-A

Bauvorhaben

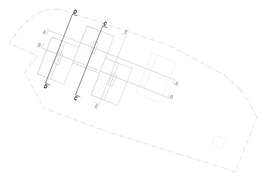
Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing

Seeleite 33
82386 Huglfing

Flnr 676
Gemarkung: Huglfing

Bauherr

Grundschulverband Huglfing
vertr. d. Herrn Markus Huber
Hauptstraße 32
82386 Huglfing
Deutschland



Höhenbezug
±0,00 = 614,30m ü.NHN

WERKPLANUNG 1

Planinhalt

Schnitte Längs, C-C, D-D

Plannummer

HUG_ARC_5_201_SN_L_FB-A

Maßstab	1:50
Gezeichnet	EH, ML
Plangröße	DIN A0+
Projektnummer	M050
Datum	29.10.2026
Freigabe	Index